

Volkmarshäuser Blatt
117/2021 September



die Sommermonate verliefen für den Ortsrat ruhig. Ende Juni fand ein Treffen der Ortsbürgermeister im Dorfgemeinschaftshaus statt, bei dem ein reger Austausch zwischen den Ortsbürgermeistern der einzelnen Ortsteile stattfand und seitens der Stadtverwaltung durch den Bürgermeister Informationen u.a. zur Durchführung der Kommunalwahlen 2021 gegeben wurden. Die Wahlperiode neigt sich dem Ende entgegen und so wies die Verwaltung darauf hin, dass die konstituierenden Ortsratssitzungen in der 3. Und 4. Novemberwoche vorgesehen sind. Vorher wird allerdings am 12. September 2021 ein neuer Ortsrat, ein neuer Stadtrat, Kreistag gewählt sowie das Amt des Bürgermeisters und das Amt des Landrats neu gewählt. 14 Tage später – am 26. September 2021 wird der Bundestag neu gewählt, sollte es erforderlich sein, werden an diesem Tag auch die Stichwahlen für das Bürgermeisteramt und das Amt des Landrats stattfinden. Die Stadtverwaltung fragte mehrere Male nach Wahlhelfern an; die Namen der Personen, die sich beim Ortsrat gemeldet haben, wurden weitergegeben. Wenn jemand von Ihnen noch bereit dazu wäre, im Notfall einzuspringen, können Sie sich noch melden, da Ausfälle kurzfristig abgedeckt werden müssen.

Die Bilder der Starkregenereignisse in anderen Teilen der Bundesrepublik Mitte Juli berührten uns alle sehr. Seit Jahren beobachten wir die Schede und den Hochwasserschutz mit Sorgfalt und fordern die zuständigen Behörden und Organisationen auf, entsprechende Vorkehrungen zu treffen, um Schlimmes zu verhindern.

Als Ortsrat hatten wir deshalb eine gesonderte Schedebegehung veranlasst, die am Dienstag, den 24. August ab B3/

Schedebrücke nahe der Firma Pufas begann. Ca. 15 Personen nahmen daran teil. Die festgestellten Mängel wurden an die Stadtverwaltung weitetergeleitet.

Seit Ende des Lockdowns im Frühjahr finden wieder Sprechstunden in gewohnter Weise im Gemeindebüro statt. Diese sind am ersten Donnerstag des jeweiligen Monats von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr. Die nächste Ortsbürgermeistersprechstunde findet somit am Donnerstag, den 9. September 2021 in der Zeit von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Gemeindebüro statt.

Corona hat uns trotz zunehmender Impfquote noch fest im Griff. Jeden Abend können in den Nachrichten die aktuellen Zahlen erfahren werden. Auch wenn wir alle zur Normalität zurückkehren wollen, sind einzuhaltende Coronaauflagen notwendig bei Veranstaltungen. Seitens des Ortsrats wird bis auf weiteres darauf verzichtet, gesellige Veranstaltungen zu planen, z.B. Jahresempfang, Adventsfeiern oder anderes mehr. Noch ein Wort zu den Impfangeboten: mittlerweile ist genügend Impfstoff vorhanden. Nutzen Sie deshalb die Möglichkeiten, die sich durch Hausarzt oder mobile Impfteams anbieten, um sich zu schützen.

Als Ortsrat möchten wir uns bei Ihnen am Ende der Wahlperiode für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen bedanken.

Ihre *Gudrun Surup*
Ortsbgm.
im Namen des Orsrates



Liebe Volkmarshäuser*innen, noch immer dürfen wir nicht gemeinsam singen, aber wir hoffen, dass sich das bald ändern wird.

Und trotz der Umstände sind wir sehr aktiv und kreativ!!!

Unser Chorleiter Lars Bücker feierte vor kurzem seinen 40. Geburtstag.

Und da wir ja schon fast Profis sind mit dem Umgang der Technik, hat unsere erste Vorsitzende Sina Sjuts ein ganz besonderes Geburtstagsständchen vorbereitet.- Die Chormitglieder*innen waren gefordert, das Lieblingslied unseres Chorleiters ganz allein in der jeweiligen Stimme zu singen und sich gleichzeitig auch noch per Video aufzunehmen.

Außerdem haben wir ihm noch jeder einen persönlichen Geburtstagsgruß übermittelt.

Sina Sjuts hatte danach die aufwendige Aufgabe, diese Videos „zusammenschnneiden“ und alles so zu formatieren, dass wir „digital“ gemeinsam für unseren Chorleiter singen. Das hört sich für den einen oder anderen vielleicht simpel an, war es aber nicht! Das bedeutete vor allem für unsere Vorsitzende erhebliche Vorarbeit in Form von Webinaren für Audio- und Videobearbeitung.

Das war für uns alle sehr spannend, aber das Ergebnis lässt sich durchaus sehen!

Und das Wichtigste: Unser Chorleiter hat sich sehr gefreut!

Auf unserer Homepage www.flaxtoene.de finden Sie das Video unter dem Menüpunkt Veranstaltungen 2021.





Außerdem haben wir Pastor Ernst-Ulrich Göttges von der ev. ref. Kirche bei einem virtuellen Gottesdienst mit den musikalischen Beiträgen unterstützt.

Alle Beteiligten trafen sich auf der Freilichtbühne am Tannenkamp, um dort die Lieder zum Thema „Abendlieder“ aufzunehmen.

Die Andacht mit unseren Liedern finden Sie unter folgendem Link bei Youtube:

<https://youtu.be/jkxdfD3oEEU> oder ebenfalls auf unserer Homepage.

Sie sehen, wir sind auch trotz der pandemiebedingten Einschränkungen aktiv.

Wir alle hoffen, dass wir möglichst schnell wieder wie gewohnt proben können und endlich unser 175jähriges Bestehen nachfeiern können.



Wir halten Sie auf dem Laufenden!

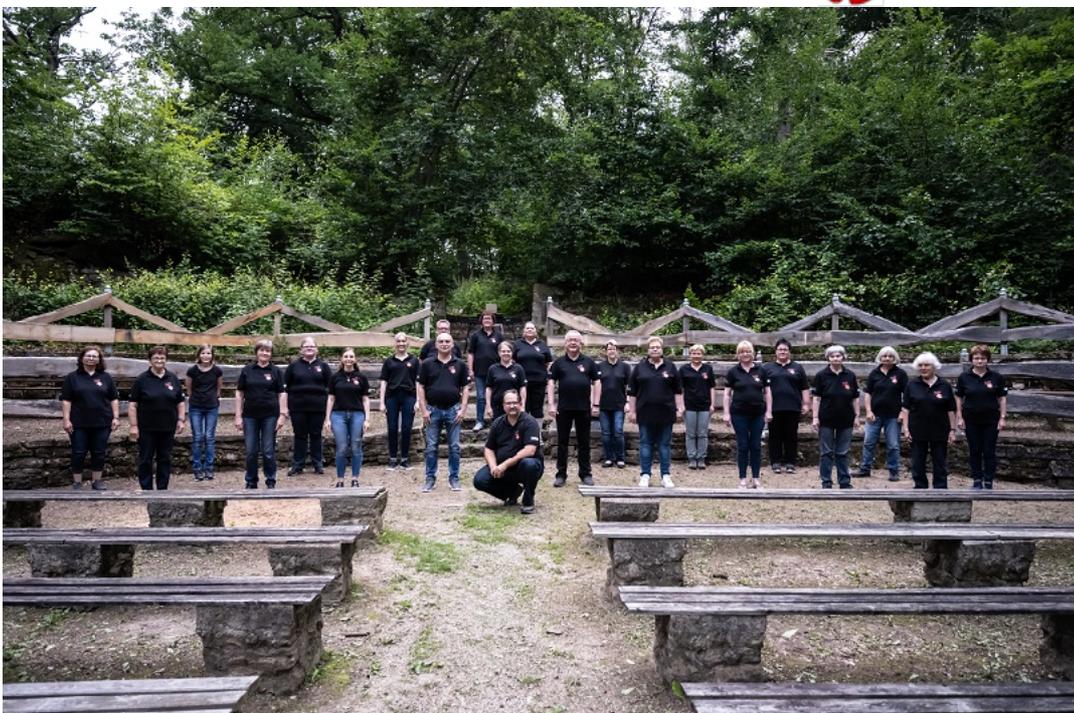
Wer die Chorgemeinschaft in Zeiten der Pandemie unterstützen möchte, findet Spendenmöglichkeiten auf unserer Homepage:

<http://www.flaxtoene.de>

Zudem besteht natürlich jederzeit die Möglichkeit über die IBAN DE09 2605 0001 0000 0063 20 zu spenden.



© Marion Schmidtke



DRK OV Schedetal hilft in Ahrweiler

Drei Mitglieder des OV Schedetal sind am Abend des 21. Juli gemeinsam mit weiteren Helfern der Kreisbereitschaft in Richtung Ahrweiler aufgebrochen. Die Kreisbereitschaft hatte durch den DRK Landesverband die Aufgabe erhalten einen Verpflegungstrupp und zwei Betreuungstrupps zu stellen.

Nachdem die Fahrzeuge beladen waren, ging es über Göttingen, wo noch Kameraden abgeholt wurden, nach Northeim. Dort kamen noch weitere Fahrzeuge und Kameraden dazu. Von Northeim ging es um 23 Uhr, in einem kleinen Marschverband von vier Fahrzeugen, bis nach Schwerte. Dort kam unsere kleine Kolonne gegen 4 Uhr in der Früh auf einem Sammelplatz an einem Baumarkt an. Auf dem Sammelplatz trafen wir auf weitere DRK Einheiten aus ganz Niedersachsen und die Fachdienstbereitschaft des Landesverband Niedersachsen. Ab da ging es in einem großen Marschverband mit 36 Fahrzeugen und 130 DRK Helfern bis nach Lantershofen, oberhalb von Ahrweiler.

In Lantershofen bauten wir auf dem Sportplatz den BTP500L (Betreuungsplatz des Landes Niedersachsen) auf. Auf diesem Platz können bis zu 500 Personen in Zelten untergebracht, betreut und verpflegt werden.

Der erste Auftrag lautete, nach der langen Anreise, den Küchenbereich aufzubauen, um ein Frühstück für die Helfer zuzubereiten. Im Laufe des Vormittags kam immer mehr Material mit LKW des DRK Landesverband, sodass ein Teil der Helfer beginnen konnte die Zelte nach und nach aufzubauen und unser Camp wuchs von Stunde zu Stunde.

Noch während die Aufbauarbeiten im Camp liefen, machten sich die ersten Be-

treuungstrupps auf den Weg ins Schadensgebiet, wo sie auf ein Bild der Verwüstung trafen. Alle waren sich schnell einig, dass die im Fernsehen gezeigten Bilder, den tatsächlichen Zustand nicht annähernd wieder geben.

Unvorstellbar waren auch die Massen an Schutt und Müll, die angeschwemmt wurden, und der hohe Wasserstand, der durch die Wassermarken an den Häusern noch deutlich erkennbar war.



Die einzelnen Trupps liefen in Ahrweiler verteilt durch die Straßen, von Haus zu Haus, sprachen mit den Anwohner. Dort wo es nötig war kamen speziell geschulte Notfallseelsorger dazu. Kleinere Verletzungen, wie sie bei den Aufräumarbeiten häufig vorkamen, wie kleine Schnittwunden oder ähnliches, wurden von den einzelnen Trupps vor Ort selbst versorgt. Schwerere Verletzungen wurden in mobilen Sanitätsstationen, die im Stadtgebiet aufgebaut wurden, versorgt oder wenn nötig ein Transport ins Krankenhaus organisiert.

Nach fünf langen Tagen ging es am 25. Juli für uns dann wieder zurück Richtung Heimat, wir wurden durch frische Helfer, wieder aus ganz Niedersachsen abgelöst, die unsere Arbeit fort führten.

Nach gut 4 Wochen ist am Sonntag den 15. August der Einsatz des Betreuungsplatz des Landes Niedersachsen beendet

worden und wieder nach Hannover gebracht worden, wo er für den nächsten Einsatz vorbereitet und eingelagert wird. Die Zusammenarbeit der Helfer hat super funktioniert, obwohl sie aus ganz Niedersachsen kamen und sich zum größten Teil vorher nicht kannten.

Sven Koppitz

Nach vielen Monaten, in denen Treffen nicht möglich waren, hat die Gruppe der Seniorinnen wieder angefangen, ihre Seniorennachmittage durchzuführen. Sie finden in gewohnter Weise mit Kaffeetrinken und anschließendem gemütlichen Beisammensein bzw. als Spielenachmittag statt. Aufgrund der geschrumpften Teilnehmerzahl treffen sich die Senioren und Seniorinnen vierzehntägig im Gemeindebüro. Ansprechpartnerinnen sind Elli Bode und Charlotte Wittling (Tel. 71131).

Am Freitag, den 27. August führte das DRK-Schedetal eine Blutspendeaktion durch. Es kamen über 40 Blutspender!

Es ist auch Corona geschuldet, dass keine weiteren Events, wie z.B. Tages- oder Theaterfahrten für 2021 geplant sind. Sobald die Auflagen es zulassen, ist an ein Familienfrühstück im DGH gedacht.

Auch wartet die Senioren-Tanzgruppe, die sich seit einiger Zeit wieder zum Üben trifft, auf ihren ersten öffentlichen Auftritt nach Corona. Deshalb ist die Durchführung einer Adventsfeier an einem der Advents-Wochenende vorgesehen.

Auch das Jugendrotkreuz trifft sich wieder regelmäßig donnerstags Nachmittags

in den Räumlichkeiten des ehemaligen AVI-Betriebsgelände am Ortseingang von Scheden.

Die Vorstandsmitglieder Patricia und Sven Koppitz haben in der Coronazeit durch die Einsätze in der DRK Bereitschaft viel getan, ohne dass dies bisher erwähnt wurde. So halfen sie zum Beispiel jedes Mal in der Jahnturnhalle bei den mobilen Impfeinsätzen des Landkreises oder auch beim Einsatz in Ahrweiler.

Das DRK kann Ihnen, liebe Volkmarshäuser, nur empfehlen, sich impfen zu lassen, denn wir alle möchten schnellstmöglich zum normalen Leben ohne einschränkende Corona-Auflagen zurückkehren.

Ihnen eine schöne Spätsommerzeit.

Gudrun Surup
im Namen des Vorstandes

Das DRK trauert um Helga Kullmann

Am 23. Juli 2021 verstarb Helga Kullmann im Alter von 84 Jahren.

Bis zuletzt war sie aktiv in der Rotkreuzarbeit tätig. Helga Kullmann war über Jahrzehnte "die gute Seele des DRK Volkmarshausen".

Sie war mehr als 60 Jahre aktiv im Roten Kreuz tätig. Bereits in den 70er Jahren half sie ihrem Ehemann Herbert bei der Durchführung von Jugendfreizeiten und der Rotkreuzarbeit. In den 80er Jahren kam sie zur Gruppe der Seniorennachmittage, ab Mitte der 90er Jahre führte sie gemeinsam mit Irmgard Petereit und Gertrud Schäfer die "Seniorenbegegnungsstätte" durch. Sie ließ es sich nicht nehmen, bei Haussammlungen maßgeblich mitzumachen und hatte immer den Anspruch, viele Haushalte zu erreichen.

Es war ihre kommunikative Art, mit allen Menschen zu reden, sie zu erreichen und ihnen zu helfen.

Ab dem Jahr 2000 gehörte sie dem Vorstand des DRK Ortsvereins Schedetal, der zunächst Volkmarshausen-Gimte hieß und sich im Rahmen der Fusion mit Mielhausen umbenannte. So war sie aktiv daran beteiligt, alle Aktionen des Roten Kreuzes, die der Ortsverein durchführte, zu gestalten. Dazu gehörten Blutspendeaktionen, Seniorennachmittage, Vereinsfahrten, Radwanderungen, Familienfrühstücke oder Haussammlungen.

Wir danken Helga posthum für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Volkmarshäuser und werden ihr immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Gudrun Surup
im Namen des Vorstandes



Liebe Volkmarshäuser, liebe Freunde des Feuerwehrvereines,

die vergangenen eineinhalb Jahre haben die Vereinslandschaft für Fördervereine maßgeblich verändert. Öffentliche Auftritte sind nicht mehr möglich gewesen. Dennoch hoffen wir, dass ihr uns nicht vergessen habt.

Unsere Arbeit ist wichtiger denn je.

Durch Ihre Mitgliedschaft in unserem Verein unterstützen Sie unsere Ortsfeuerwehr in besonderer Weise. Leider können wir Ihnen das augenblicklich nicht merklich oder sichtlich direkt an Sie zurück geben.

Sie können jedoch sicher sein, dass wir alles daran setzen unsere Einsatzkräfte und dessen Nachwuchs mit allen Möglichkeiten, die uns gegeben sind, nach wie vor unterstützen.

Corona macht nicht Halt vor den Einsätzen unserer Ortsfeuerwehr. Die vergangenen Tage haben es wieder belegt wie vielfältig das Einsatzgeschehen für die Jungs und Mädchen sein kann. Egal ob es sich um einen Gefahrguteinsatz oder um einen Verkehrsunfall mit einem Motorrad handelte. Sie, die Freiwilligen unserer Feuerwehr waren sofort zur Stelle um zu helfen.

Ein Neustart in das Vereinsleben nach Corona wird es geben. Ob alles wird wie vor Corona? Das ist die Frage aller Fragen. Es wird anders werden. Davon gehe ich heute einmal aus.

Was sich aber nicht ändert, ist die Verbindung zwischen unserer Ortsfeuerwehr und Ihrem Feuerwehrverein. Gemeinsam leisten Sie eine großartige Arbeit für unseren Ortsteil. Daher darf ich Sie weiterhin bitten mit Ihrer Mitgliedschaft Gutes zu tun. Gutes für uns alle in Volkmarshausen.

Natürlich begrüßen wir auch weiterhin sehr gerne neue Mitglieder, die mithelfen den Brand und Katastrophenschutz in unserem wunderschönen Ortsteil aufrecht zu erhalten.

Im Ahrtal hat man vor der Hochwasserkatastrophe bestimmt niemals gedacht, dass so etwas je passieren könnte. Wir haben die Schede. Hoffen wir, dass uns dieses Schicksal niemals ereilt.

Tragen Sie mit Ihrer Mitgliedschaft in einem besonderen Förderverein schon heute dazu bei, in einem Schadenfall strukturierte und qualifizierte Hilfe zu bekommen.

Ihr Mitgliedsbeitrag von heute ist die Unterstützung für den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr von morgen.

Bleiben Sie gesund.

Ihr
Karsten Schüßler
1. Vorsitzender

Liebe Volkmarshäuser,

wir haben ein Stück Normalität zurück, seit ein paar Wochen dürfen wir wieder zusammen Ausbildungsdienste durchführen. Die 10 Personen Regelung wurde aufgehoben, was bei den Kameraden sehr große Freude bereitete. Aufgrund der niedrigen Coronazahlen und dadurch, dass alle Mitglieder in der Einsatzabteilung durchgeimpft sind, konnten wir ein Stück Normalität zurückgewinnen.

Noch dazu konnten wir uns über einen neuen Kameraden freuen. Bastian Fraatz ist aus unserer Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung übergetreten und hat erfolgreich an der Truppmannausbildung teilgenommen.

Auch in Sachen Einsätze waren wir in den vergangenen Wochen unterwegs für eure Sicherheit.

Die extremen Unwettereinsätze werden von Jahr zu Jahr immer mehr, egal ob es Waldbrände, Stürme oder extreme Regenfälle sind. Wir sind für euch rund um die Uhr zur Stelle.

Am 28.06. und am 09.07. unterstützten wir die Feuerwehr Gimte. Nach starken Regenfällen liefen im Bereich Herrenbreite mehrere Keller mit Wasser voll. Zum Einsatz kamen mehrere Tauchpumpen und Nasssauger.

Am 15.08. wurden wir zu einem Verkehrsunfall auf der B3 alarmiert. Ein Motorradfahrer war über die Mittelinsel geruscht und kam auf der Fahrbahn zum Liegen. Dabei wurde er schwer verletzt. Er war aus Richtung Volkmarshausen nach Hann. Münden unterwegs und wollte in den Thielebachweg abbiegen, dabei ist er aus unerklärtem Grund zu Fall gekommen. Wir unterstützten den Rettungsdienst und streuten die ausgelaufenen Betriebsstoffe ab. Der Einsatz war nach einer Stunde beendet.

Am 16.08. wurden wir zu einem Gefahrguteinsatz bei der Firma Pufas gerufen. Eine flüssige Chemikalie war ausgelaufen und hatte sich auf dem Hallenboden verteilt. Es waren die Feuerwehren Gimte, Hann. Münden, Wiershausen im Einsatz, sowie Dransfeld, Diemarden und Einheiten aus der Umweltfeuerwehr des LK Göttingen. Der Einsatz dauerte über 3 Stunden.

Unter Atemschutz und leichten Chemikalienanzügen arbeiteten mehrere Trupps die Einsatzstelle ab.

Ihre Feuerwehr Volkmarshausen.

Carina Marschall

Ortsbrandmeisterin

&

Frank Lindner

Stellvertr. Ortsbrandmeister

Liebe Kinder und Eltern,



unsere Blitze lernten wieder viel bei unseren Diensten, u.a lernten die Kinder, dass die Feuerwehr nicht nur mit Feuer zu tun hat, sondern auch mit Wasser.

Bei dem schönen Wetter durften die Kinder Ballons für eine Wasserschlacht mit Wasser befüllen, das machte allen riesig Spaß.

Zur Zeit üben unsere Blitze für die Flamme (Abzeichen).

Nach einer Bootsfahrt mit der MS Weststein wurden die Kinder in die Sommerferien verabschiedet.



Interesse geweckt? Zur Zeit haben wir 6 Mädchen und 3 Jungs in der Kifw.

Wir sind jeden Mittwoch von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr am Feuerwehrhaus

Volkmarshausen zu finden.

Die Dienste finden unter den Coronavorschriften statt.

Eure Kinderfeuerwehr
Sarah und Hanna

Die Jugendfeuerwehr hat in den letzten Monaten wieder richtige Ausbildungsdienste zu verschiedensten Themen wie z.B. Absicherung einer Unfallstelle, Rettung einer Person aus einem PKW, Fahrzeug und Gerätekunde sowie Löschen eines Fett- und Benzinbrandes.

Die Jugendlichen sind mit voller Freude und Interesse dabei. Außerdem hat die Jugendfeuerwehr zwei neue Mitglieder aus der Kinderfeuerwehr und ein weiteres Schnuppermitglied übernehmen können. Zwei Jugendliche sind mit ihrer abgeschlossenen Truppmannausbildung in die Feuerwehr Volkmarshausen und Mielenhausen übergetreten.

Im Laufe des zweiten Halbjahrs 2021 habe ich mit den Jugendlichen einen Gemeinschaftsdienst mit der Aktivenabteilung der Feuerwehr Volkmarshausen vor, eine spannende Herbstabschlussübung in Verbindung mit einem 24 Stunden Dienst und zu guter Letzt möchte ich mit der Jugendfeuerwehr bei gutem Wetter in den Heide-Park fahren.

Wir freuen uns immer über neue Mitglieder und interessierte Jugendliche ab einem Alter von 10 Jahren. Wir treffen uns alle zwei Wochen Freitags von 18-20 Uhr am Feuerwehrhaus in Volkmarshausen.

Wir freuen uns auf ein schönes zweites Halbjahr 2021.

Eure Jugendfeuerwehr
Tim und Alex

Nachruf – Der Sportverein Schedetal Volkmarshausen 1907 e.V trauert um Karl Heede

Der SV Schedetal Volkmarshausen 1907 e.V. trauert um seinen ehemaligen Vereinsvorsitzenden und Ehrenvorsitzenden Karl Heede.

Mit ihm verliert der Verein ein Vereinsmitglied, das den SVS in vielfältiger Art und Weise beeinflusst hat.

In der Jahreshauptversammlung am 21.02.1976 wurde Karl Heede zum 1. Vorsitzenden gewählt. Er leitete sehr erfolgreich die Geschicke des Vereins bis zum 20.04.1998.

In den 22 Jahren unter seiner Regie ging es mit dem SVS stetig vorwärts.

Karl Heede hat maßgeblich das Handball - Pfingstturnier zu einer sportlichen wie logistischen Großveranstaltung entwickelt.

Unter seiner Federführung wurde das Sporthaus um- und ausgebaut und an die Kanalisation angeschlossen.

Die Garage auf dem Sportplatz wurde in völliger Eigenleistung von Vereinsmitgliedern 1979 fertiggestellt.

Der Bau der Tennisanlage mit 3 Plätzen wurde 1980 abgeschlossen und 1983 um einen 4. Platz erweitert.

Am 01.01.1982 wurde dem Verein die Gemeinnützigkeit vom Finanzamt zuerkannt.

Dank Karl Heedes Einsatz wurde 1984 die Tennishütte, die von einer BGJ-Klasse als Fachwerkbau zum Niedersachsentag gefertigt und dann neben den Tennisplätzen aufgebaut wurde, eingeweiht.

Anschließend wurde die Tennishütte mit Toiletten und Abstellraum erweitert.



Karl Heede setzte sich für die Dachsanierung des Sporthauses und die Verbesserung der Infrastruktur des Sportgeländes (Strom, Kanalisation, Wasserversorgung) ein.

Während seiner Vorstandstätigkeit wurden Baumaßnahmen in finanziell nicht unerheblicher Höhe getätigt und der Verein blieb trotzdem schuldenfrei. Dank Karl Heedes Einsatz um Bewilligung von Zuschüssen und seiner Führungsstärke auch in Punkto Mitgliedermotivation konnte dem Verein das gelingen.

Der SV Schedetal wird Karl Heede allzeit ein würdiges Andenken bewahren.

Dass Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und seinen beiden Söhnen.



Achim Sonne



JSG Münden-Volkmarshausen

Hallo Handballfreunde!

Die JSG Münden-Volkmarshausen ist neu aufgestellt!

Ich bin vom SV Schedetal Volkmarshausen in die Leitung der JSG entsandt worden. Diese umfangreiche Aufgabe möchte ich mit einem Team in Angriff nehmen. Die Leitung der JSG ist durch zwei Personen der Stammvereine zu besetzen und seitens der TG Münden noch ausstehend!

Die Planungen für die kommende Serie sind im vollen Gang!

Die Handball-Jugendabteilung (JSG) der Stammvereine SV Schedetal Volkmarshausen und TG Münden wird mit 8 Teams in die Handballserie 2021/2022 starten! Wir haben uns viel vorgenommen, um die Zukunft des **Jugendhandballs in Hann. Münden** aufrecht zu erhalten und wieder durchzustarten!

Die Kinder und Jugendlichen haben im besonderen Maße im letzten Jahr unter der Pandemie Einschränkungen erfahren. Hier liegt eine unserer Aufgaben, alle wieder abzuholen und für Freizeitaktivitäten, nicht nur Handballsport, zu begeistern. Sportvereine stellen nicht nur im Bereich Gesundheitsförderung eine Säule dar, sondern gleichwohl werden soziale Komponenten entwickelt und gefördert. Als Ziel wurde formuliert, Kinder und Jugendliche im zurzeit möglichen Rahmen wieder Freizeitmöglichkeiten zu bie-

ten. Die Möglichkeiten der Stammvereine (SVS und TG) sind unterschiedlich und können auf den jeweiligen Homepages (www.svs-volkmarshausen.de / www.tg1860.de) eingesehen werden.

Weiter sind wir bestrebt in allen Altersklassen wieder Teams stellen zu können.

Wir hoffen alle auf eine reibungslos verlaufende Spielsaison im Handball.

Der Trainingsbetrieb läuft in den Ferien noch reduziert. Nach den Ferien starten alle Mannschaften wieder mit ihren Trainingseinheiten.

Hierzu bedarf es engagiertes Handeln und Werbung für uns als kompetenten Partner.

Um diese vielfältigen Aufgaben bewältigen zu können, ist das jetzige Team angetreten! Nach den letzten Monaten gilt insbesondere den Trainern und Betreuern mein Dank, die sich durch die Pandemie und die Aussetzung des Sportbetriebes trotzdem um die Teams gekümmert haben und dem Handball treu geblieben sind.

Die Übergabe der JSG an mich hat stattgefunden und ich möchte die Gelegenheit nutzen, Markus Jerrentrup (ehem. Leiter der JSG) und Jürgen Bienert (Kassenwart) meinen Dank auszusprechen. Beide unterstützen in der Übergangszeit weiter unser Team. Weitere Infos können über die Homepage der JSG Münden-Volkmarshausen (www.jsg-muenden-volkmarshausen.de) abgerufen werden.

Die ersten Punktspiele beginnen im September.

Die mJB startet am Donnerstag, 16.09.2021, 18:30 Uhr in der Gymnasiaumhalle gegen den MTV Geismar mit einem Heimspiel.

Unsere jüngsten Handballer (Minis und Bambinis) werden in Übungsgruppen an die sportlichen Anforderungen herangeführt. Die Ausbildung findet sportartübergreifend statt. Die Vermittlung von Grundsportarten ist uns hierbei wichtig, um eine ganzheitliche sportliche Entwicklung zu fördern.

Für die Minis werden Minispielfeste organisiert, die innerhalb der Region stattfinden.

Es sind sprichwörtlich „Feste“, bei denen alle Teilnehmer Gewinner sind!

Bei Interesse kommt mit euren Kids/Jugendlichen einfach mal in die Trainings, um zu schauen, ob ihr bzw. die Kinder sich dafür begeistern können. Schnuppertrainings sind jederzeit möglich!

Für weitere Informationen stehe ich gern als Ansprechpartner zur Verfügung.

martina.ruelke@jsgmuenden-volkmarshausen.de,

Mobil: 0174-9431516

Trainingszeiten nach den Ferien!

Sportliche Grüße

Martina Rülke,
JSG Leitung,

Zeit	Dienstag			Mittwoch			Donnerstag				Freitag		
	SH GGM	SH Werraweg	SH Gimte	SH GGM	SH Werraweg	SH Gimte	SH GGM	SH Werraweg	SH Gimte	SH Wilhelmstraße	SH GGM	SH Werraweg	SH Gimte
15.00 - 16.00													Mini bis 8 Jahre
16.00 - 17.30			wJE/mJE 9/10 Jahre							Mini bis 8 Jahre			wJE/mMJE 9/10 Jahre
17.30 - 19.00	wJE/mJE 9/10 Jahre	MJD --	wJC 13/14 Jahre	wJD 11/12 Jahre		WJE / WJD 9-10/11-12 Jahre wochentl. Wechsel	mJB 15/16 Jahre	mJC 13/14 Jahre	wJC 13/14 Jahre		9-10/11-12 Jahre		wJD 11/12 Jahre
19.00 - 20.30	mJA / mJB mJB= 15/16 J. mJA=17/18 J.	mJC 13/14 Jahre mJC 18.30 - 20.00	wJB/wJA wJB=15/16 Jahre wJA=17/18 Jahre	wJA 17/18 Jahre			mJA 17/18 Jahre	wJB 15/16 Jahre	wJA / Damen 17/18 Jahre / Schwestern				

Handball im SV Schedetal Volkmarshausen e.V.

Bericht der 1. Damen

Die 1. Damen des SVS startet in der kommenden Saison 2021/2022 in der Landesliga Süd. Neu in der Staffel sind die Teams MTV Rohrsen, SF Söhre, DJK BW Hildesheim und der SG Börde Handball. Die Umstrukturierung in drei anstelle der bisherigen zwei Damemannschaften ermöglicht uns einen großen personellen Spielraum. Das mannschaftsübergreifende Zusammenspiel wird dabei durch regelmäßige, gemeinsame Trainings gestärkt.

Mit Madelaine Reuter, die eine Handballpause einlegt, müssen wir lediglich einen Abgang verzeichnen. Erfreulicherweise bleibt sie der Mannschaft als Betreuerin erhalten. Neu im Team ist Hanna Cranen. Sie kommt von der HSG Rhumetal und agiert als Kreisläuferin. Mit Mariola Jerrentrup, Hannah Mühlung und Luise Schuler sind außerdem drei Spielerinnen aus der A-Jugend in den Damenbereich hochgerückt.

Seit Mai befindet sich die 1. Damen unter dem Trainergespann Lars Koltscynski und Gerrit Bömeke in der Vorbereitung auf die neue Saison.

Das Training begann dabei erst einmal auf dem SVS Gelände, seit Anfang Juli trainieren wir aber wieder in der Halle. Da in der sechsmonatigen Trainingspause zu Hause individuell und über Team-Apps viel an der Fitness gearbeitet wurde und noch immer wird, liegt der Fokus in der Vorbereitung bereits von Anfang an auf dem handballerischen Aspekt. So konnte viel am Zusammenspiel gearbeitet werden, welches in den ersten zwei Testspielen bereits sehr gut gelang. Besonders das Testspiel gegen den MTV Geismar macht Lust auf mehr, da man sich gegen den Oberligisten mit nur einem Tor geschlagen geben musste.

Aufgrund der langen Handballpause lässt sich nur schwer einschätzen, auf welchem Leistungsstand sich unsere Liga-Konkurrenten befinden und wie wir im Vergleich zu ihnen stehen. Allerdings sehen wir es als großen Vorteil an, dass das Team in den Grundzügen gleichgeblieben ist und sich diese vertraute Dynamik im Zusammenspiel auszahlen kann. Ziel ist deshalb eine Platzierung im oberen Tabellenmittelfeld. Das Team hat in jedem Fall eine Menge Potential und wenn wir dieses in jedem Spiel abrufen können und uns auf unsere Stärken konzentrieren, ist viel möglich!

Wir möchten uns auch noch bei unseren neuen und alten Sponsoren bedanken: Fahrschule Sven Müller, Pizzeria D'Avanti, Weser Fighter, Sportteam Freckmann, Tscha Tscha, VGH Dirk Minde.

Lars Koltscynski und Hilke Doppe

Bericht der 3. Damen

Für die Saison 2021/2022 wird erstmals eine dritte Damenmannschaft gemeldet. Die neue 3. Damenmannschaft besteht fast ausschließlich aus Spielerinnen der früheren 2. Damenmannschaft. Zudem stießen noch zwei Spielerinnen vom Dransfelder SC dazu, da die dortige 2. Mannschaft aufgelöst wurde. Sebastian Toll übernahm die Mannschaft im Juni von Felix Ippensen, während die neue 2. Damenmannschaft von Pascal Weinberger trainiert wird.

Zur Vorbereitung setzt Trainer Sebastian Toll auf einen Wechsel aus Outdoor- und Indoor-Training. Mittwochs wird entweder auf dem Sportplatz oder an der Außentreppe des Grotfend Gymnasiums trainiert. Schwerpunkt sind dabei Ausdauer und Kraft. Freitags steht beim Hallentraining die spielerische Komponente im Mittelpunkt.

Gemeldet ist die Mannschaft in der Regionalliga, die voraussichtlich im Oktober starten wird. Nach nunmehr über eineinhalb Jahren Punktspielpause ist es schwer, eine Prognose abzugeben, wie die Saison verlaufen wird. Bevor die Saison startet, wird es voraussichtlich auch noch das ein oder andere Testspiel geben.

Informationen rund um die Handballsparte und Neuigkeiten aus allen SVS-Handballmannschaften

(1. - 3. Damen und 1. Herren) sind auf Vereins-Homepage (www.svs-volkmar-shausen.de) zu finden. Des Weiteren präsentieren sich alle Mannschaften sowohl bei Facebook als auch bei Instagram.

*Lisa Steinbrecher
Teamvorstand Handball*



Team-Olympiade



Liebe Volkmarshäuser, Vereinsmitglieder aller örtlichen Vereine, sowie der JSG Münden/ Volkmarshausen

Wir wollen gemeinsam Spaß haben, soweit es Corona zulässt.

(Es wird auf jeden Fall die 3 G Regel mit zusätzlichem Hygienekonzept angewandt werden.)

An verschiedenen Olympiastationen werdet ihr euer KÖNNEN unter Beweis stellen.

Keine Angst: ...ob ihr gerade aus dem Kinderwagen kommt oder schon sehr viel Lebenserfahrung habt, ihr kommt alle auf eure Kosten.



Ein Team besteht aus 4 Olympioniken.



Solltet ihr als Familie mehr sein, werden 4 gewertet (aber alle dürfen mitmachen).

Du hast kein Team ?? Melde dich trotzdem an !! Wir stellen dann Teams zusammen.

Am 02.10.2021 treffen wir uns im Olympiastadion „Roter Sand“.



Gegen 14:00 Uhr trifft die Olympische Fackel ein.



Start ist um 14:30 Uhr.

Das Olympische Komitee gibt ca. um 18:00 Uhr die Sieger bekannt.

(es gibt 2 Wertungsklassen Familien und Sportteams)

Bei unseren Olympischen Spielen sind Zuschauer herzlich willkommen!



Damit wir genug legales Doping (Kaffee, Kuchen, Bratwurst, Wasser und Zielwasser) für euch bereitstellen können,....



...meldet euch bitte bis zum 22.09.2021 unter

svs-olympiade@online.de



mit dem Teamnamen und den Teilnehmern bzw. als Einzelteilnehmer an.

Euer Teamvorstand SVS Volkmarshausen



Die eiszeitlichen Rentierjäger von Volkmarshausen



Am 18. Juli erkundete mit mir eine Gruppe von steinzeitlich interessierten Besuchern auf der Veranstaltung des Naturparks Münden die Umgebung um Volkmarshausen.

In den 50er Jahren wurden im Bereich des ehemaligen Sandabbaugebietes immer wieder vereinzelte Feuersteinwerkzeuge, Pfeilspitzen und eine Rentierstange gefunden. Viele Volkmarshäuser und ganze Schulklassen beteiligten sich damals an der Suche. Selbst der kleine dreijährige H. Heede wurde 1955 von dem Boden- und Denkmalpfleger F.B. Jünemann mit den Worten zitiert: „Eck will Fuirstane seuken!“

Ein Fundplatz ist aber auch heute noch der europäischen Fachwelt als „Volkmarshausen III“ bekannt geblieben. Die Entdeckung dieses altsteinzeitlichen Lagerplatzes verdanken wir der Aufmerksamkeit von Reinholds Vater, der beim Pflügen des Ackers zahlreiche Feuersteinabschläge fand. Die Pfeilspitzen wurden aufgrund ihrer charakteristischen Form der Ahrensburger Kultur zugeordnet. Der Name geht auf den bedeutenden Ort bei Hamburg zurück, in dessen Umgebung in den 30er Jahren zahlreiche Überreste von Rentieren und Werkzeugen sowie Pfeilspitzen aus Feuerstein ausgegraben wurden. Diese Funde konnten ziemlich genau in die Jüngere Tundrenzeit, vor ca. 12 000 Jahren datiert werden.

In diese tundrenähnliche Landschaft mit vereinzelt Birken und Kiefern reisten wir auf dieser Themenführung zurück. Dabei beschäftigte uns vor allem die Frage, warum die Rentierjäger gerade hier im Bereich des ehemaligen Sandabbaugebietes ihr Lager aufschlugen. Dazu schlüpfen wir in die Rolle der Rentier-

jäger und streiften hangwärts an Birken- und Kiefernbeständen vorbei, rasteten kurz am Thielebach und blickten vor allem immer wieder zur Weser hinüber. Wie jedes Frühjahr warteten wir auf Hunderte bis Tausende von Rentieren, die aus der norddeutschen Tiefebene an der Weser entlang hierherzogen. Ziel der wandernden Herden waren die kräuterreichen Sommerweiden auf den Hochebenen.

Die Rentierjagd mit Pfeil und Bogen bedurfte einer ausgefeilten Jagdstrategie, die von uns angeregt diskutiert wurde. Auch die Herstellung von Werkzeugen aus Feuerstein sowie die Anfertigung von prähistorischen Pfeilen fand anhand einer Pfeilreplik mit Vor- und Hauptschaft großes Interesse.

Am Lagerfeuerplatz der Feuerwehr gingen wir der Frage nach, in welcher Form Fleisch, Knochen, Gehirn, Fell und Geweih der erlegten Rentiere verarbeitet wurden und welche Bedeutung das Lagerfeuer auch für den Zusammenhalt innerhalb einer Familiengruppe hatte.

Am Ende der Veranstaltung begaben wir uns schließlich an den Ort des damaligen Lagerplatzes. Spätestens hier waren alle Teilnehmer davon überzeugt, dass auch sie auf dem sonnenexponierten, sandigen und schnell abtrocknenden Untergrund bei Volkmarshausen ihren Lagerplatz als Rentierjäger aufgeschlagen hätten.

Christiane Schröter-Kunze
Zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin
Naturpark Münden

Quellen:

- Jünemann, F.B. (1951, 1953, 1955, 1960): Urgeschichtliche Bodendenkmalpflege im Kreise Münden, Jahresbericht Nr. 1, 3, 5, 10, Dörfler Drucke Hann. Münden
 Jünemann, F.B. (1980): Volkmarshausen: Beiträge zu seiner Geschichte, Tielbörger, Heinrich (Hrsg.), Hannoversch Münden: Heimat- und Geschichtsverein Sydekum
 Baales, M., Terberger, T. (2016): Welt im Wandel - Leben am Ende der letzten Eiszeit, Sonderheft 10/2016, Archäologie in Deutschland, Konrad Theiss Verlag



Gemeindeversammlung am 24. Oktober

Am 24. Oktober um 11:00 Uhr laden wir Sie im Anschluss an den Gottesdienst zu unserer Gemeindeversammlung in der Kirche ein.

Wir informieren über den aktuellen Stand beim Verkauf des Gemeindehauses. Ein neuer Gemeindesaal soll als Anbau an das Pfarrhaus entstehen. Der Kirchenvorstand ist im Gespräch mit dem Amt für Bau und Kunstpflege und

mit dem Kirchenkreis-Architekten. Gerne können Sie noch Ideen und Anregungen einbringen.

Außerdem berichtet Pastorin Ann-Karin Wehling über ihre erste Zeit in unserer Gemeinde und als Kirchenkreis-Jugendpastorin.

Petra Brendiek

Ewigkeitssonntag am 21. November

Am Ewigkeitssonntag denken wir besonders an die Verstorbenen und hören die Botschaft:

*„Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen,
und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid
noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein;*

Deshalb feiern wir um 15:00 Uhr eine Andacht auf dem Friedhof in Gimte für alle, die um jemanden trauern und wollen dieser Menschen gedenken. Es besteht bei dieser Andacht die Möglichkeit, ein Licht zur Erinnerung an die Verstorbenen zu entzünden.

Außerdem feiern wir wie gewohnt einen Gottesdienst um 10:00 Uhr in der Marienkirche, in dem wir uns an die Verstorbenen des letzten Jahres erinnern, ihre Namen verlesen und für sie und ihre Angehörigen beten.

Ann-Karin Wehling



Kindergottesdienst zum Erntedank

Wir vom KiGo-Team laden euch am Freitag, den 8. Oktober zu einem Erntedank-Gottesdienst ein. Treffpunkt ist um 15:00 Uhr an der Marienkirche. Alles Weitere ist eine Überraschung. Habt ihr Lust? Dann wäre es super, wenn eure Eltern euch bitte bis zum 30. September per Mail an kg.gimte@evlka.de im Gemeindebüro anmelden.

Steffi Dockenfuß
und Ann-Karin Wehling



Es ist wieder soweit...

Dieses Jahr können wir wieder ein normales Krippenspiel am Heiligen Abend mit euch aufführen.



Das erste Treffen für alle, die Lust haben mitzumachen, findet am Freitag, den 26. November um 16:30 Uhr in der Marienkirche Gimte statt. Die Proben sind dann auch immer freitags von 16:30 bis 18:00 Uhr.

Vielleicht möchtet ihr zu Hause mal in eure Verkleidungskiste schauen, ob das ein oder andere Kostüm dabei ist, das wir brauchen können? Wir suchen besonders Tierkostüme, zum Beispiel Schafe.

Wir freuen uns auf euch!

Steffi Dockenfuß
und Ann-Karin Wehling

Tanzen, lachen und leben mit Gott

Endlich Zeit zum Durchatmen. Manche Einschränkungen fielen weg, weil sich mit dem Einzug des Sommers die Corona-Situation entspannte.

Dafür sind wir dankbar und freuen uns darüber. Nicht anders erging es spürbar vielen Besuchern auf unseren ersten beiden Veranstaltungen zur „SommerKirche 2021“. Während die Auftaktveranstaltung im Juni auf dem Tanzwerder neben „Carmines Pizza“ stattfand, ging es am 18. Juli etwas näher an der Hängebrücke los.



Denn im Anschluss nutzte „Rock for Tolerance“ die Bühne für ihren Jugendtag. Doch zunächst warteten moderne christliche Popsongs und Lebenszeugnisse mit Gott auf die Besucher sowie viel Spaß auch für die Kinder.

Die Stimmung war fröhlich, bisweilen besinnlich. Viele Besucher beteiligten sich am gemeinsamen Gebet und hörten gespannt den Erlebnisberichten zu. So erklärte Anke, warum es falsch von ihr gewesen war, sich als Kind von Gott abzuwenden, weil ihre Gespräche mit dem Schöpfer von anderen belächelt wurden. Adele erzählte, wie sie am Abgrund stand

und Gott sie auffing und Menschen an die Seite stellte, die sie auf einen neuen Herzensweg führten.



Anschließend begeisterte Wilko nicht nur die Kleinen mit seinen Jonglage-Einlagen, die er in interessante Geschichten verpackte. Wer bei den warmen Sommer-temperaturen eine kleine Abkühlung suchte, holte sich wieder ein leckeres Eis vom Eiswagen der Eisdiele „Eiscafé Da Giuseppe“ aus Vaake. Ein großes Dankeschön gilt allen, die für die Flutopfer in Euskirchen gespendet haben. Dank des persönlichen Kontakts der Kraft-Werk-Kirche zu Conrad Max Gille, dem Pastor der dortigen Kirchengemeinde, kam die Spende von insgesamt 300 Euro den betroffenen Menschen vor Ort direkt zur Hilfe.

Kay Schelauske





ZUSAMMEN SCHAFFEN WIR DAS



Impressum

HERAUSGEBER:

Ortsrat Volkmarshausen

V.i.S.d.P.

Ortsbürgermeisterin

Gudrun Surup

Sonnenstr. 9, 34346 Hann. Münden

Telefon: 05541 6392

✉ g.surup@gmx.de

REDAKTIONSTEAM:

T. Dörfler, E. Nieding, F. Nielsen,

G. Surup, K. Walter

nächster Redaktionsschluss: 15.11.2021

DRUCK:

Stadt Hann. Münden

AUFLAGE:

Auflage 400 Stück

Die farbige Ausgabe finden Sie im Internet
unter: www.hann.muenden.de

Die Stadt → Ortschaften → Volkmarshausen
und unter: www.volkmarshausen.com

Lob und Kritik bitte an

Gudrun Surup

✉ g.surup@gmx.de